

372038-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dampferzeuger – 20MW Elektrodenkesselanlage im Heizkraftwerk der Erlanger Stadtwerke AG

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 20MW Elektrodenkesselanlage im Heizkraftwerk der Erlanger Stadtwerke AG

Beschreibung: Die Erlanger Stadtwerke AG beabsichtigen am Standort des Heizkraftwerkes (HKW), Äußere Brucker Str. 33 in Erlangen eine Elektrodenkesselanlage mit einem elektrischen Leistungsbereich von 0 - 20 MW und einer Anschlussspannung von 20,5 kV zur Besicherung des Fernwärmeheizbetriebes zu errichten. Das erforderliche Speisewasser wird in dem vorhandenen Speisewasserbehälter zur Verfügung gestellt. Der mit der Elektrodenkesselanlage produzierte Dampf soll in die bestehende 7,5 bar-Dampfschiene eingespeist werden. Als werkseitigen Erfolg ist im Endzustand die betriebsfertige 20 MW Elektrodenkesselanlage als eigenständiger Dampferzeuger einschließlich der Anbindungen an die vorhandene 7,5 bar-Dampfschiene und die Anbindung an das Speisewassersystem, inklusive der erforderlichen Pumpen zu liefern. Des Weiteren sorgt der AN für geeignete Anbindungen von Entlüftungs- und Entwässerungsleitungen, Probenahmen, sowie die Ausblaseleitungen von Sicherheitsventilen inklusive Schalldämpfer in einen sicheren Bereich. Der Umfang für den Auftragnehmer enthält: Konstruktion und Auslegung inkl. Zuarbeit zur Genehmigung, Fertigung, Projektleitung, Lieferung inklusive sämtlicher Prüfungen und Abnahmen im Werk und auf der Baustelle, Bauleitung, vollständige betriebsfertige Montage und Reinigung inklusive Zubehör, vollständige Dokumentation inkl. Betriebshandbuch und Funktionsbeschreibung und Kennzeichnung, Inbetriebsetzung inkl. Parametrierung, Probetrieb und Durchführung von Leistungstests inklusive Nachweis der garantierten Beschaffenheitsmerkmale der Elektrodenkesselanlage sowie allem für einen ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Zubehör, auch wenn dieses nicht im Detail beschrieben ist, als voll funktionsfähige Anlage. Eine Inbetriebnahme sowie ein Probetrieb der Elektrodenkesselanlage ist nur in dem Zeitraum von Oktober bis einschließlich April möglich. Als Gesamtabnahmetermin ist der 31.03.2027 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: a67be649-bd97-4561-8f27-670edf80786f

Interne Kennung: 200-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42163000 Dampferzeuger

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251230 Bau von Dampferzeugungsanlagen, 51131000

Installation von Dampferzeugern

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erlanger Stadtwerke AG Heizkraftwerk Äußere Brucker Str. 33

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem in Ziff. 5.1.11 angegebenen Link zum Download zur Verfügung. 2. Das Dokument "0010 Verfahrenshinweise" der Vergabeunterlagen ist zu beachten. 3. Alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig elektronisch einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben können zum sofortigen Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. 4. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nicht-registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nicht-registrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. 5. Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen per E-Mail, mündlich oder Telefon werden nicht beantwortet. Sie sind, falls sie dennoch erteilt werden, nicht verbindlich. 6. Fragen zum Verfahren, die bis zum 25.06.2025 - 10:00 Uhr eingehen, werden bis spätestens 02.07.2025 14:00 Uhr beantwortet. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. 7. Die Angebote (nach Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in Textform über die unter 5.1.11 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. 8. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt per FAX oder E-Mail und über die Vergabeplattform. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten. 9. Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Kommunikation (schriftlich/mündlich) im Vergabeverfahren als auch in der Projektausführung erfolgt in deutscher Sprache. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Weitere Gründe wie folgt: Bieter können bzw. müssen nach Maßgabe der §§
123, 124 GWB im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Zum Nachweis, dass diese
Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.1 bis A.1.9 des Teilnahmeantrages
(Dokument 1020_Bewerbungsunterlagen und Nachweise) auszufüllen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 20MW Elektrodenkesselanlage im Heizkraftwerk der Erlanger Stadtwerke AG
Beschreibung: Die Erlanger Stadtwerke AG beabsichtigen am Standort des Heizkraftwerkes
(HKW), Äußere Brucker Str. 33 in Erlangen eine Elektrodenkesselanlage mit einem
elektrischen Leistungsbereich von 0 - 20 MW und einer Anschlussspannung von 20,5 kV zur
Besicherung des Fernwärmeheizbetriebes zu errichten. Das erforderliche Speisewasser wird
in dem vorhandenen Speisewasserbehälter zur Verfügung gestellt. Der mit der
Elektrodenkesselanlage produzierte Dampf soll in die bestehende 7,5 bar-Dampfschiene
eingespeist werden. Als werkseitigen Erfolg ist im Endzustand die betriebsfertige 20 MW
Elektrodenkesselanlage als eigenständiger Dampferzeuger einschließlich der Anbindungen an
die vorhandene 7,5 bar-Dampfschiene und die Anbindung an das Speisewassersystem,
inklusive der erforderlichen Pumpen zu liefern. Des Weiteren sorgt der AN für geeignete
Anbindungen von Entlüftungs- und Entwässerungsleitungen, Probenahmen, sowie die
Ausblaseleitungen von Sicherheitsventilen inklusive Schalldämpfer in einen sicheren Bereich.
Der Umfang für den Auftragnehmer enthält: Konstruktion und Auslegung inkl. Zuarbeit zur
Genehmigung, Fertigung, Projektleitung, Lieferung inklusive sämtlicher Prüfungen und
Abnahmen im Werk und auf der Baustelle, Bauleitung, vollständige betriebsfertige Montage
und Reinigung inklusive Zubehör, vollständige Dokumentation inkl. Betriebshandbuch und
Funktionsbeschreibung und Kennzeichnung, Inbetriebsetzung inkl. Parametrierung,
Probetrieb und Durchführung von Leistungstests inklusive Nachweis der garantierten
Beschaffenheitsmerkmale der Elektrodenkesselanlage sowie allem für einen
ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Zubehör, auch wenn dieses nicht im Detail
beschrieben ist, als voll funktionsfähige Anlage. Eine Inbetriebnahme sowie ein Probetrieb
der Elektrodenkesselanlage ist nur in dem Zeitraum von Oktober bis einschließlich April
möglich. Als Gesamtabnahmetermin ist der 31.03.2027 vorgesehen.
Interne Kennung: 200-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42163000 Dampferzeuger
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251230 Bau von Dampferzeugungsanlagen, 51131000
Installation von Dampferzeugern

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erlanger Stadtwerke AG Heizkraftwerk Äußere Brucker Str. 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bestätigt die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister und nennt die Registernummer im Teilnahmeantrag (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise). Als Nachweis ist das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 € pro Schadensfall (Jahreshöchstersatzleistung muss mindestens den 2-fachen Wert der Betriebshaftpflichtversicherung betragen) bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Das Vorliegen der Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und jederzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.2 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des jährlichen Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (Konstruktion, Auslegung, Lieferung und Montage einer Elektrodenkesselanlage mit einer Leistung von 5 MW bis 30 MW) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens 3 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr) und davon nach jeweiliger Qualifikation: o Ingenieure und Techniker für Verfahrens-, Elektro-, Leittechnik und Anlagenbau o Monteure o Mitarbeiter Service/Wartung o IBS-Personal o Mitarbeiter Sonstige
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherungsverfahren: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.2 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Nachweis über ein in Ihrem Unternehmen eingerichtetes Qualitätssicherungsverfahren, welches ISO 9001 oder gleichwertig entspricht, und die jeweilige Benennung. Dem Teilnahmeantrag ist als Nachweis das jeweilige Zertifikat des Qualitätssicherungsverfahrens einzureichen. Wenn ein gleichwertiges Qualitätssicherungsverfahren besteht, ist die Gleichwertigkeit zu belegen. Dies kann z. B. durch Zertifikate anderer international anerkannter Normen, durch detaillierte Verfahrensbeschreibungen oder Bewertungen durch unabhängige Stellen nachgewiesen werden. Geforderte Mindeststandards: Mindestens ISO 9001 oder gleichwertig
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Es müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Konstruktion und Auslegung, Lieferung und Montage einer Elektrodenkesselanlage mit einer Leistung von 5 MW bis 30 MW) vorgelegt werden. Das anzugebene Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Es sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 5 Jahren abgenommen wurden (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung). Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist). - Herstellen und Liefern sowie Montage und Inbetriebnahme einer Elektrodenkesselanlage im Kraftwerksbereich -

Ausführung auf der Grundlage deutscher Normen und Regelwerke - Ausführung mit KKS (Kraftwerkskennzeichnungssystem) - Der Bewerber oder sein Nachunternehmer waren Inverkehrbringer der Gesamtanlage gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU und Betriebssicherheitsverordnung Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: Bezeichnung des Referenzprojekts Ort der Ausführung Ausführungszeitraum von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) Angaben zum Vertragsverhältnis Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR und des eigenen Leistungsanteils Angabe der durch Eigenleistung erfüllten Referenzanforderungen Kurzbeschreibung des Auftragsumfangs (Eigenanteil), Angabe relevanter Kenngrößen und sonstiger Besonderheiten im Projekt Grafische/Bildliche Darstellung (verständlich, auf max. 1 Seite z. B. mittels R+I-Schema) evtl. mit notwendigen Erläuterungen und ggf. als Anlage beizufügen Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, welche die oben genannten Besonderheiten mindestens einmal enthalten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung erhält 87 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4050_Preisblatt (Excel-Version) unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\text{Niedrigstpreis} \times 87 / \text{Preis Bieter XY}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 87

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wartungskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Wartungskonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 4 DIN A4 Seiten (geforderte Anlagen gehen nicht in die Seitenzahlberechnung ein, nicht geforderte Anlagen gehen nicht in die Bewertung ein) nicht überschreiten. Hierfür ist das Formular „4072 Wartungskonzept“ zur Erstellung zu verwenden. Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Konzept unter der Annahme von 2.000 Betriebsstunden/Jahr und 200 Starts/Jahr (Kaltstarts: 160 Starts/Jahr, Warmstarts: 40 Starts/Jahr) einzureichen, in welchem er folgendes darstellt: 1. Welcher Umfang an Wartungen sind an der Elektrodenkesselanlage durchzuführen? 2. In welchen Intervallen sind die unter 1. beschriebenen Wartungsleistungen durchzuführen? 3. Können die unter 1. beschriebenen Wartungsleistungen durch Personal des Auftraggebers erbracht werden bzw. ist hierfür speziell ausgebildetes Fachpersonal (des Auftragnehmers) notwendig? Wenn ja, welche Anforderungen würden Sie an das Personal stellen? 4. Sofern Leistungen nicht durch den Auftraggeber erbracht werden können, benennt der Bieter die geschätzten Kosten für die jährliche Wartung. Für alle weiteren gibt der Bieter den geschätzten Arbeitszeitaufwand an. Informativ kann ein Vorschlag für einen Wartungsvertrag eingereicht werden. 5. Der Bieter fügt

eine vollständige Ersatzteilpreisliste als Anlage bei und weist den darauf für den Auftraggeber geltenden Rabattsatz aus und teilt die maximale Lieferdauer für alle Komponenten mit. 6. Der Bieter benennt die Lebensdauer wesentlicher Komponenten und die insgesamt geschätzten jährlichen Kosten für Ersatzteile bei einer angenommenen Betriebszeit von 2.000 Betriebsstunden/Jahr und 200 Starts/Jahr (Kaltstarts: 160 Starts/Jahr, Warmstarts: 40 Starts /Jahr). Dem Auftraggeber kommt es besonders darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wann und wie die Wartung der Elektrodenkesselanlage zu erfolgen hat und mit welchem Aufwand der Auftraggeber zu rechnen hat. Dabei spielen die Plausibilität, Vollständigkeit sowie die Nachvollziehbarkeit dieser Informationen und Darstellungen im Rahmen des Konzepts des Bieters für den Auftraggeber eine entscheidende Rolle. Der Inhalt des Konzepts und dessen Einhaltung wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: Lösungskonzepte, die einen lange unterbrechungsfreien Betrieb der gelieferten Anlage gewährleisten, Aufwände für Wartungsleistungen/-material geringhalten und eine lange Lebensdauer der Anlage vermuten lassen, werden wie folgt bewertet: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zugesicherter Gesamtabnahmetermin (gem. Punkt 5.5. der Beilage „4031_BL04 Datenblatt“): Das Kriterium wird mit maximal 3 Punkten bewertet. Der Bieter hat im Dokument 4031_BL04 Datenblatt in den Punkten 5.1 bis 5.5 Angaben zu vertraglichen Ausführungsterminen zu machen. Zudem hat er diesbezüglich einen eigenen detaillierten Terminplan einzureichen, der die Einhaltung dieser Termine berücksichtigt. Der begrenzte Zeitraum (Oktober bis einschließlich April) für die Inbetriebnahme und den Probetrieb ist dabei zu berücksichtigen. Bewertet wird ausschließlich der vertraglich zugesicherte Gesamtabnahmetermin. Der im Dokument 4040_Kaufmännische Vertragsbedingungen im Punkt 4.7 genannte Termin stellt dabei die Mindestanforderung dar. Die Zusicherung eines früheren Abnahmetermins unter Punkt 5.5 im Dokument 4031_BL04 Datenblatt, wird wie folgt bewertet: Erfüllung Mindestanforderung (Abnahmetermin gem. Punkt 4.7 des Dokument 4040_Kaufmännische Vertragsbedingungen) - Beispiel: 31.03.2027 (Mindestanforderung) = 0 Punkte Gesamtabnahme 2 Monate vor Mindestanforderung - Beispiel: 31.01.2027 (oder früher) = 0,5 Punkte Gesamtabnahme 4 Monate vor Mindestanforderung - Beispiel: 30.11.2026 (oder früher) = 1 Punkt Gesamtabnahme 6 Monate vor Mindestanforderung - Beispiel: 30.09.2026 (oder früher) = 1,5 Punkte Gesamtabnahme 12 Monate vor Mindestanforderung - Beispiel: 31.03.2026 (oder früher) = 3 Punkte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av256874-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av256874-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av256874-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellten Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4010_Kaufmännische Vertragsbedingungen) dargestellt. Es sind Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllung, Vorauszahlung und die Gewährleistung gem. der Bestimmungen des Dokumentes 4040_Kaufmännische Vertragsbedingungen zu leisten.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4040_Kaufmännische Vertragsbedingungen der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG
Registrierungsnummer: DE132490623
Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Carina Gaal
E-Mail: vergabestelle@estw.de
Telefon: 091318234116
Fax: 091318234477
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av256874-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -
Registrierungsnummer: 0981531277
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531873

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed3a6288-0f9d-47a9-944f-79f730d448ac - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 14:36:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372038-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025